

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

28.01.2016

Zum letzten Mal

„Kleiner Mann – was nun?“ und „Peter Grimes“

Die letzte Vorstellung von Hans Falladas „Kleiner Mann – was nun?“ am 3. Februar sowie Benjamin Brittens Oper „Peter Grimes“ zum letzten Mal am 4. Februar im Theater am Goetheplatz

„Kleiner Mann – was nun?“

Am Mittwoch, 3. Februar um 19.30 Uhr ist Hans Falladas Roman „Kleiner Mann – was nun?“ in der Regie von Klaus Schumacher zum letzten Mal im Theater am Goetheplatz zu erleben. In Falladas Liebesgeschichte kämpfen zwei junge Menschen um ihren Platz in der Welt und ringen um ihre Würde in einer Gesellschaft, in der Dazugehören ohne Arbeitsstelle undenkbar ist. Johannes Pinneberg und seine Frau Emma Mörschel, genannt Lämmchen, erfahren, dass sie gemeinsam ein Kind bekommen. Dabei stehen die Zeiten für Nachwuchs denkbar schlecht – Wirtschaftskrise, Inflation, Massenarbeitslosigkeit. Ökonomische Zwänge stellen das kleine private Glück bald auf die Probe. Pinneberg verliert seine Arbeit, muss mit Lämmchen seine Heimat verlassen und droht an den Verhältnissen zu zerbrechen. Doch Lämmchens Glaube an die Liebe ist unerschütterlich und hilft beiden, nicht die Hoffnung zu verlieren.

„Peter Grimes“

Am Donnerstag, 4. Februar um 19.30 Uhr ist Benjamin Brittens Oper „Peter Grimes“ in der Inszenierung von Marco Störmann zum letzten Mal im Theater am Goetheplatz zu sehen. Peter Grimes ist mit Sicherheit einer der mysteriösesten und ambivalentesten Protagonisten der Opernliteratur. In Brittens erster Oper, 1945 uraufgeführt, bleibt vieles unbeantwortet. Das Werk verrät nicht, inwiefern Grimes für den Tod von zwei Fischerjungen verantwortlich, ob er tatsächlich gewalttätig ist, und warum er in seiner Stadt am Meer eine solche Sonderstellung einnimmt. Wovon das Stück aber sehr wohl eine Ahnung vermittelt, ist die abgrundtiefe Einsamkeit, Verhärtung und Verlorenheit von Grimes, dem es nicht gelingt, in der Gesellschaft zu funktionieren und der an seiner Umgebung zerbricht.



THEATER BREMEN

Termine:

„Kleiner Mann – was nun?“

Mittwoch, 3. Februar um 19.30 Uhr, Theater am Goetheplatz

„Peter Grimes“

Donnerstag, 4. Februar um 19.30 Uhr, Theater am Goetheplatz

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Ulf Brunzlow

